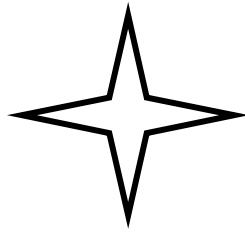


Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.



Rechenschaftsbericht 2016

I. Grundlagen des Vereins

Vereinsname:

Hilfe für Südwest Sri Lanka e.V.

Gründung:

06.01.2005

Es gilt die Satzung in der Fassung vom 06.01.2005

Vereinsregister:

Amtsgericht München, VR 18773, eingetragen am 12.01.2005

Dauer des Vereins:

Der Verein ist auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Auflösung des Vereins kann durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 4/5-tel der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Vereinszweck:

Zweck des Vereins ist es, Bedürftige, die durch die Flutkatastrophe vom 26.12.2004 und deren Folgeschäden ihr Hab und Gut verloren haben, insbesondere in der Region Beruwala/ Aluthgama/Bentota an der Südwestküste von Sri Lanka, finanziell zu unterstützen.

Mitglieder:

Der Verein wurde am 06.01.2005 von 30 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen. Per 31.12.2016 zählt der Verein 225 Mitglieder.

Mitgliedsbeitrag:

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 50,- p.a.

Organe des Vereins:

Organe des Vereins sind

- a) der Vorstand und
- b) die Mitgliederversammlung

Vorstand:

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Der Vorstand wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung auf die Dauer von drei Jahren bestellt. In der Mitgliederversammlung im April 2014 für das Geschäftsjahr 2013 wurden die Vorstandsmitglieder wieder gewählt.

1. Vorsitzender: Hans Heinrichs, Lichtenstein-Holzelfingen
Schriftführer: Karin Tietz, Reutlingen
Schatzmeister: Manfred Peter, Spechbach

Er bleibt bis zur satzungsgemäßen Bestellung des nächsten Vorstandes im Amt.

Vertretung:

Der Verein wird gemeinsam durch zwei Vorstände vertreten.

Berufung von Mitgliederversammlungen:

Eine Mitgliederversammlung ist zu berufen,

wenn es das Interesse des Vereins erfordert, jedoch mindestens:

- a) jährlich 1 mal, möglichst in den ersten drei Monaten des Kalenderjahres und
- b) bei Ausscheiden eines Mitgliedes des Vorstandes, binnen 3 Monaten nach dessen Ausscheiden.

Die Mitgliederversammlung ist vom Vorstand schriftlich unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zu berufen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte Anschrift der Mitglieder.

Steuerliche Behandlung:

Der Verein ist durch Bescheinigung des Finanzamtes München für Körperschaften, StNr. 143/216/90239 vom 23.11.2015 bis auf Widerruf als gemeinnützig anerkannt und dient nach der eingereichten Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen Zwecken. Der Verein ist berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Die steuerliche Betreuung wird durch die optegra GmbH & Co KG WPG StBG, München, durchgeführt.

II. Jahresbericht

Dem Verein sind im laufenden Jahr 2016 liquide Mittel (Mitgliederbeiträge und Spenden) in Höhe von insgesamt € 114.006,01 (Vorjahr: € 121.766,00) zugeflossen.
Zum 31.12.2016 beträgt das Bankguthaben € 25.118,05.

Bei den 36 Hilfsreisen ab 2005 wurden in Sri Lanka gesamt ca. T€ 2.031 ausgegeben, davon in 2016 T€ 117. Nach jeder Reise wurden die Mitglieder und Spender über die durchgeführten Aktivitäten ausführlich und zeitnah informiert.

Was wurde in 2016 erreicht?

Wir konnten 8 neue Mitglieder begrüßen. Zum 31.12.2016 schieden 12 Mitglieder aus persönlichen Gründen aus. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 225.

Die Mitgliedsbeiträge und Spenden beliefen sich auf T€ 114, was seit Gründung des Vereins im Jahr 2005 zu einer Gesamtsumme von T€ 2.094 führte.

Bei den drei Hilfsreisen im Februar, Juni und Oktober 2016 konnte wieder Vieles erreicht werden:

- 3 neue Steinhäuser wurden errichtet,
- 3 Dachsanierungen wurden durchgeführt,
- 2 Toiletten wurden gebaut,
- 4 Familien erhielten Mobiliar,
- 5 Stromanschlüsse wurden gelegt,
- 2 Witwen erhielten jeweils eine Nähmaschine,
- für eine Landschule bauten wir ein zusätzliches Klassenzimmer,
- der Mahavila-Schule sponserten wir zwei Stahlschränke für Schulbücher,
- Gehbehinderte erhielten 3 Rollstühle und 2 Paar Krücken,
- einem Unfallopfer halfen wir mit einer Beinprothese,
- für ein Schulkind finanzierten wir digitale Hörgeräte,
- zu 6 OP's (Herz, Bypass, Niere, Hirntumor, Krebs, Auge) gaben wir Zuschüsse,
- wir finanzierten 26 Katarakt-OP's, wieder in Kooperation mit dem Lion's Club,
- einem Krebspatienten besorgten wir die notwendigen Injektionen,
- für ein erkranktes Kleinkind besorgten wir Milchpulver,
- 40 Erkrankte erhielten Zuschüsse zu ihren Medizinkosten,
- einem Abiturienten finanzierten wir einen PC- und einen Buchhaltungskurs,
- finanzielle Unterstützungen erhielten 7 Uni-, 12 A/L- und 18 O/L-Studenten,
- für die ärmsten Kinder von 4 Schulen besorgten wir 2.600 Schulhefte und weiteres Lehrmaterial,
- für eine neue Kindergartenklasse schafften wir 15 Stühle und Schulrucksäcke an, besorgten Spielutensilien, legten einen Stromanschluss und ließen Fenstergitter als Einbruchsschutz anbringen.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen Helfern, die uns bei den Basaren in Eningen, Gächingen, Dettingen und Ottobeuren unterstützt haben.

In 2016 wurden 20 Patenschaften aus verschiedensten Gründen beendet. 28 neue Patenschaften konnten vermittelt werden. Insgesamt betreuen wir jetzt 216 Patenschaften.

Die Rechnungslegung 2016 wurde durch die optegra:GmbH & Co. KG WPG StBG, München, erstellt und ist mit einer Bescheinigung versehen.

Es wird auf die im Anhang beigefügte Einnahmen-Ausgaben-Rechnung verwiesen.

Einnahmen

Die Vereinseinnahmen im Jahr 2016 beinhalten € 102.256,01 Spendengelder und € 11.750,00 Mitgliedsbeiträge. Dazu erhielt der Verein Aufwandsspenden in Höhe von € 3.700,00.

Ausgaben

2016 wurden € 106.461,00 für Lebensmittel, Patenschaften, Kleidung, Reparaturen, Einrichtungsgegenstände, soziale und medizinische Zwecke und zur Existenzgründung ausgegeben. Zur Unterstützung der Schulen wurden insgesamt € 3.096,00 verwendet, für den Bau von Steinhäusern € 7.760,00.

Kosten für Abschlussgebühren, Bankgebühren, Schreibearbeiten und Buchhaltung wurden in Form von Aufwandsspenden ausgeglichen.

Bankguthaben

Das ausgewiesene Bankguthaben zum 31.12.2016 in Höhe von € 25.118,05 betrifft die hauptsächlich im 4. Quartal 2016 eingegangenen Spenden. Dieses Geld wird bereits bei der nächsten Reise im Februar 2017 zur weiteren Unterstützung und Hilfe eingesetzt.

Auch in 2017 sind wieder drei Hilfsreisen geplant. Im Fokus stehen nach wie vor die immer noch Not leidende Bevölkerung, insbesondere die Hilfe zur Selbsthilfe, die Förderung und Unterstützung von Schulen und Schüler(inne)n, Heimen und medizinischen Einrichtungen.

München, den 15.03.2017

gez. Hans Heinrichs
(Vorsitzender)

gez. Manfred Peter
(Schatzmeister)